



# Wandergruppe der Alt-Scaphusia

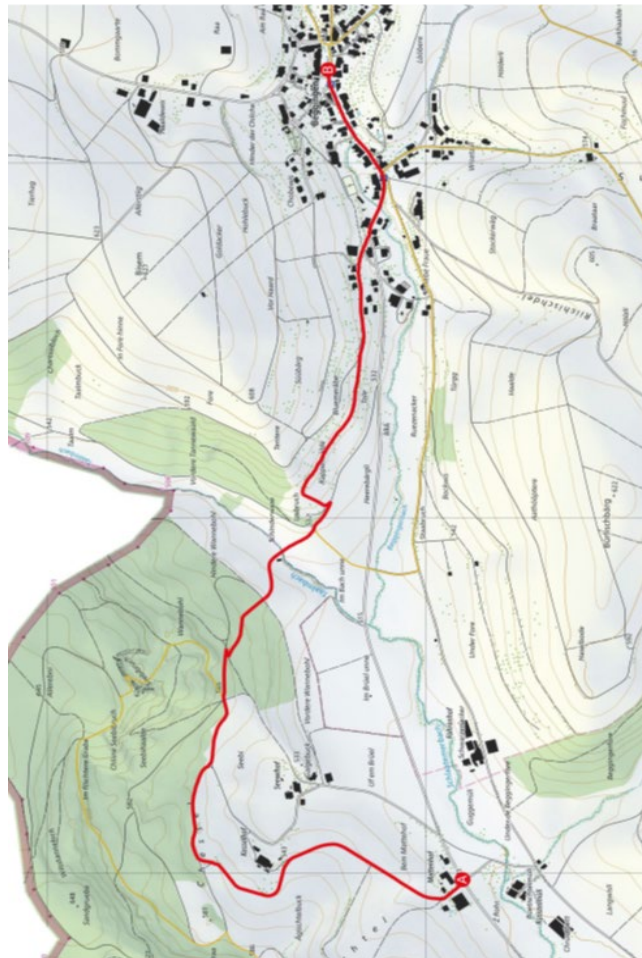
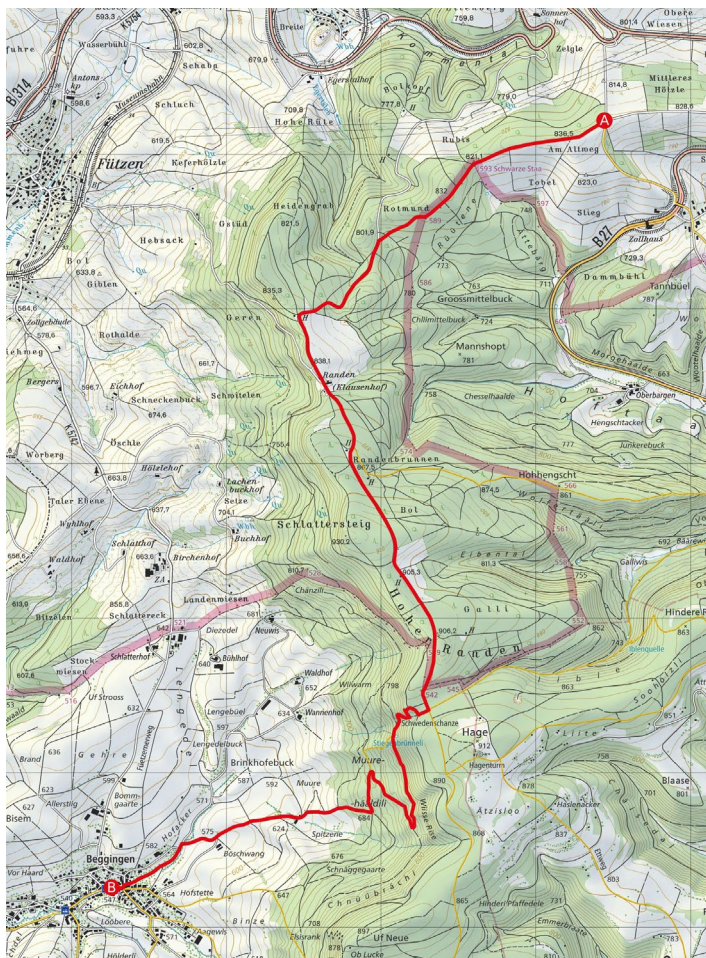
## Bericht über die Wanderung vom 10. September 2021 zum Schwarzen Stein: Randen (D) – Schwedenschanze - Beggingen

Wanderleiter und Berichtersteller: Schlender

Bilder: Laser, Pfahl, Waldi



### Die Wanderrouen



### Langwanderer:

Parkplatz bei Randen (am Altweg) – Schwarzer Staa (nördlichster Grenzstein der Schweiz Nr. 593) – Klausenhof – Schwedenschanze – kurzer, steiler Abstieg zum Stiegenbrünneli – Muure – Beggingen (9.1 km, Höhendiff +300/-480 m). Wanderzeit 2 1/2 h.

### Kurzwanderer:

Haltestelle Mattenhof – Kesselhof – Wannebohl – Heerebärgli – Süübärg – Beggingen (3.5 km, Höhendiff +120/-80 m). Wanderzeit 1 h.

### Die Teilnehmer

19 Langwanderer, 5 Kurzwanderer und 1 Esswanderer, total 25 Teilnehmer.

|        |        |         |       |         |        |       |        |           |
|--------|--------|---------|-------|---------|--------|-------|--------|-----------|
| Arcus  | Banner | Blasius | Blend | Chärnli | Clever | Drill | Figaro | Homer     |
| Kiel   | Laser  | Luuser  | Moses | Moritz  | Muus   | Pfahl | Pirat  | Schlender |
| Schuss | Stramm | Strubel | Veit  | Waldi   | Zahm   | Zuber |        |           |

## Der Wanderbericht

Fahrt ab Bahnhof Schaffhausen mit zwei Bussen der Firma Weder über die Grenze nach Randen (D). Begrüssung und kurzer Marsch auf der Höhe zum Schwarzen Stein. Von dort durch die deutschen Forste zum Klausenhof, dann entlang der aussichtsreichen Hangkante zur Schwedenschanze mit trübem Weitblick, dafür klarem Weisswein, Käse und Brot. Der steile Abstieg ins Randental gelang sturzfrei und im Gasthaus Sonne konnte pünktlich zu Tisch gegessen werden.

Die Kurzwanderer kamen vom Mattenhof auf halber Strecke zwischen Schleitheim und Beggingen angewandert. Die Marschroute gab offenbar zu Diskussionen Anlass, Näheres ist nicht bekannt.

Das Mittagsmenü bestand aus Suppe oder Salat als Vorspeise, Rahmschnitzel mit Spätzli und Gemüse sowie Caramelköpfl zum Dessert. Dazu wurde Bier, Wein (Mühliwägler aus Schleitheim, Oberhallauer Beerli) und Wasser ausgeschenkt. Blasius erzählte von Viola, Bass und Geigen – worauf Stramm passend diesen Kantus anstimmte. Pfahl und Kiel teilten sich grosszügig die Kosten fürs Essen. Im Sinne eines Wunschkonzertes bot die heitere Runde den edlen Spendern ihre Lieblingslieder dar. Der Wanderleiter übernahm die Getränke. Daraus resultierte eine Quote Null. Auf der Terrasse des Gasthauses zogen dann noch manche Stunden vorbei. Es war eine wundervoller Tag. Der Bilderbogen – grossen Dank an Waldi, Pfahl und Laser – sagt mehr als weitere Worte.



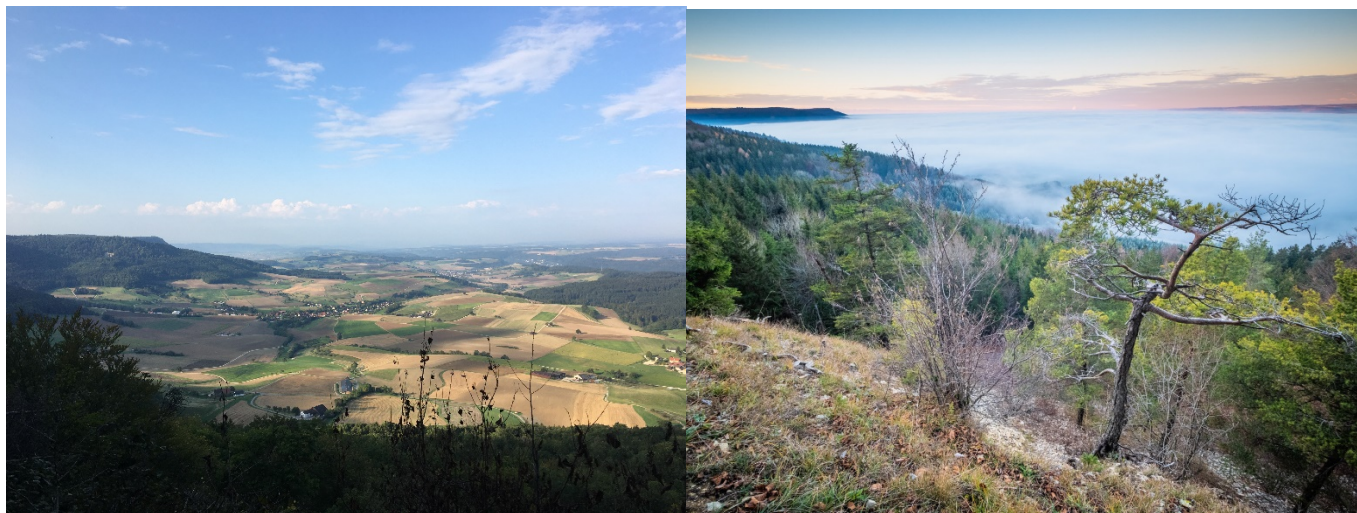
Die Langwanderer vor dem Start am Altweg.



Beim Schwarzen Stein Nr. 593.



Auf dem Weg zum Klausenhof – flott voran Pirat, Drill, Schlender und Schuss.



Alpenblicke – wie sie von dort oben auch sein könnten.



Aussichtsreicher Apéro auf der Schwedenschanze



Zahm, Laser, Pfahl und Kiel genießen, den Wanderleiter freut's und Strubel weiss, wo's Wasser fließt.



Der spektakuläre Abgang vom Randen in Reih und Glied.



Und sie marschieren heiter.....



. ....der Sonne in Beggingen entgegen.



Im Gasthaus Sonne – am Tisch rechts im Vordergrund die edlen Spender Kiel und Pfahl.



Die Sonne strahlt über die Quote O und Blasius erzählt fesselnd von dramatischen Trompetenmärschen.



Die blauen Stunden danach auf der Terrasse der Sonne. Strubel, Blend, Laser, Arcus, Muus, Veit, Chärnli, Luuser, Homer, Moses, Clever, Blasius, Stramm und Zahm.

Der Wanderleiter: Schlender